

Ketzereyen / theils zu Aufhebung der Spaltungen und verderbten Sitten versamlet worden.

### 7. Was kamen für neue Gebräuch auf?

1. Das Fest der unbefleckten Empfängnis der Jungfräulichen Mutter Gottes wird im Pioner Bisthum A. 1136. zu seyren angefangen. 2. Die öffentliche Bussen kommen je länger je mehr in Abgang / und werden in allerhand andere gute Werck verändert. 3. Der Gebrauch weltliche Personen der Verdiensten eines gontzen Geislichen Ordens theilhaftig zu machen wird eingeführt.

### 8. Was seynd für neue Ordens-Ständ aufgerichtet worden?

In diesem Seculo haben aus Gelegenheit der Creutz-Zügen drey sonders berühmte Ritter-Orden ihren Anfang genommen / als 1. der Malteser um das Jahr 1104. deren erster Grof-Meister der Seel. Gerardus gewesen. 2. Der Tempel-Herren / wegen ihrer Wohnung zu nächst am Tempel zu Jerusalem also benahmset A. 1118. 3. Der teutschen Ritter / oder Creutz-Herren A. 1191. Der H. Norbertus hat A. 1120. einen neuen Orden regulirter Chor-Herren gestiftet / welcher von einem in Franckreich hiebevordenen und einsamen Orth / Prämonstratenser genennt worden / den Urheber des Bithelmiter Ordens betreffend seynd die Scribenten nicht einerley Meinung.

### 9. Welche waren die berühmtere Heilige und Lehrer?

S. Anselmus Bischoff zu Cantelberg / S. Robertus ein Vertilger der Ketzereyen des Lauchelini / S. Bernardus ein grosses Licht und Stütze des Cistercienser Ordens und ganzen Kirch Gottes / Rupertus Abt zu Dultz S. Benedicti Ordens / der Ehrwürdige Petrus Abt zu Cluny / Hugo und Richardus à S. Victore beyde regulirte Chor-Herren S. Augustini / Guericus Cistercienser Abt / Otho Bischoff zu Freisingen / Petrus Lombardus Bischoff zu Paris &c.